

Die Hauskatze



Fülle die Lücken und beantworte die Fragen:

Buckel - Wasser - Stimmung - weiches -
faucht - Dunkelheit - Hunde - Krallen -
Futter - Pupillen - Katzenpfoten

Sie hat ein weiches Fell, lässt sich streicheln und schnurrt - die Hauskatze. Sie zeigt, dass sie sich wohl fühlt: sie macht einen Buckel und streift an deinen Beinen. Viele Hauskatzen werden verwöhnt, obwohl sie ihr Futter selber fangen könnten.

Wie kann sich eine Katze bewegen? Notiere:

Sie kann laufen, springen, sprungbereit lauern, schleichen, klettern, ...

In der Dunkelheit sieht eine Katze viel besser als wir Menschen, weil ihre Pupillen sich 3 mal so stark ausdehnen können wie die des Menschen. Hunde und Katzen vertragen sich selten: meistens ergreift die Katze die Flucht. Sie kann aber auch ihren Ärger zeigen, indem sie faucht und ihre Zähne zeigt. Sie kann sich auch wehren und aus den weichen Katzenpfoten treten spitze Krallen hervor! Katzen sind sehr reinliche Tiere. Sie waschen sich zwar ohne Wasser, dafür aber öfter und sehr gründlich. Katzen haben eine ausgezeichnetes Gehör. An den Ohren kann man aber auch die Stimmung der Katze erkennen: z. B. bedeuten angelegte Ohren Verteidigung. Katzen sind Einzelgänger!

Eine Katze braucht Nahrung und Pflege! Notiere:

Fleisch als Futter, frisches Wasser oder Milch,
ein Katzenklo mit Einstreu, einen Schlafplatz, ...

Die Hauskatze Die Hauskatze Die Hauskatze